DIN CEN/TS 16850:2015-12 (D)

Schutz und Sicherheit der Bürger - Leitfaden für das Sicherungsmanagement in Gesundheitseinrichtungen; Deutsche Fassung CEN/TS 16850:2015

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort 4

Einleitung 5

1 Anwendungsbereich 6

2 Begriffe 6

3 Allgemeine Leitlinien 6
3.1 Ansatz 6
3.2 Kontext des Sicherungsmanagements in Gesundheitseinrichtungen 7
3.3 Einhaltung nationaler Rechtsvorschriften 7
3.4 Risikomanagement 8
3.5 Führung 9
3.5.1 Allgemeines 9
3.5.2 Organisation der Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Befugnisse 9
3.6 Festlegen von Leitlinien des Sicherungsmanagements 10
3.7 Sicherungsmanagementplan (SMP) 10
3.8 Schnittstellen zu anderen Managementsystemen 11

4 Organisationsleitfaden 11
4.1 Organisation (Allgemeine Verfahrensweisen) 11
4.1.1 Sicherungsbereiche 11
4.1.2 Zutrittskontrolle 11
4.1.3 Sichere Lagerung 13
4.1.4 Beschränkung des Zutritts zur Einrichtung (Notfall-Abriegelung) 13
4.1.5 Parkplatz- und Fahrzeugkontrolle 14
4.2 Personen 14
4.2.1 Mitarbeiter 14
4.2.2 Besucher 20
4.2.3 Patienten 21
4.3 Einrichtungen und Technik (Infrastruktur- und Zutrittssystem) 24
4.3.1 Planung und Ausführung 24
4.3.2 Physische Sicherung 26
4.3.3 Zäune und Mauern 26
4.3.4 Videoüberwachung (CCTV) 26
4.3.5 Identifikationskarten 27
4.3.6 Technologien und Alarmsysteme 27
4.3.7 Leit- und Notrufzentrale 28
4.3.8 Unterbringung von Patienten mit Schutzstatus oder von Häftlingen 28
4.3.9 Ausschilderung gesicherter Bereiche 28
4.3.10 Alternative Eingänge 29
4.3.11 Sicherung von Operationssälen 29
4.3.12 Sicherung der Notaufnahme 29
4.3.13 Einbruchsichere und gegen Eindringen gesicherte Bereiche 30
4.3.14 Personennotsignal (Panikalarm) 31
4.3.15 Bargeld- und andere Geldbearbeitungssysteme 32
4.4 Reaktion auf Sicherheitszwischenfälle 33

4.4.1 Allgemeines ... 33
4.4.2 Kriterien ... 34
4.4.3 Minimieren der Möglichkeit eines erneuten Auftretens ... 35
4.4.4 Berichte und Statistiken ... 35
4.4.5 Zwischenfallbericht ... 35
4.4.6 Schnittstelle zu Einsatzkräften und Notfallmanagement ... 35
4.4.7 Zielgerichtete Gewalt ... 36
4.5 Pläne für Sonderfälle ... 37
4.5.1 Kindesentführung ... 37
4.5.2 Reaktion auf CBRN-Zwischenfälle ... 37
4.5.3 Inhaftierte Patienten ... 38
4.5.4 Angriffswaffen und sonstige gefährliche Gegenstände ... 38
4.5.5 Amokschützen ... 38
4.5.6 Medikamentendiebstahl und Sicherung von CBRNE-Stoffen ... 40
4.5.7 Sicherung von Fahrzeugen und Luftfahrzeugen ... 41
4.5.8 Medien ... 41

5 Leistungsbewertung ... 42
5.1 Allgemeines ... 42
5.2 Managementbewertung ... 42

6 Übungen und Prüfungen ... 43

Literaturhinweise ... 44